

Chakren - Lehre

Allgemeines:

Die Chakren oder auch das Sanskrit genannt, sind Energiezentren die an der Körpermitte entlang der Wirbelsäule ausgerichtet sind. Die am meisten thematisierten und bekanntesten sieben Hauptchakren sind in Reihenfolge von unten nach oben aufgezählt:

- 1. Wurzel Chakra (Urvertrauen/Selbsterhaltung/Fortpflanzung)
- 2. Sakral Chakra (Emotionen/Sexualität/Körperbewusstsein)
- 3. Solarplexus Chakra (Persönlichkeit/Freiheit/Gleichgewicht)
- 4. Herz Chakra (Liebe/Lebensrhythmus)
- 5. Kehrl Chakra (Intuition/Kommunikation/Inspiration)
- 6. Stirn Chakra (drittes Auge/geistiges Bewusstsein/Wahrnehmung)
- 7. Kronen Chakra (Spiritualität/universelles Bewusstsein/Konzentration)

Nach verschiedenen Definitionen und neuen Erkenntnissen zählen noch der **Erdstern** ca. 10-20cm unter deinen Füßen, das **Meng-Mein** Chakra liegt an der Rückseite zwischen den Nieren, das **Nabel** Chakra, **Thymus** Chakra zwischen Brust und Schlüsselbein, das **Nasen** Chakra, das **Kausal** Chakra am Hinterkopf, der **Seelenstern** ca. 15cm über dem Kopf und das **Sternentor** welches sich mehr als 30cm über dem Kopf befindet zu den oben genannten sieben Hauptchakren. Die **Aura** welche als farbiges Energiefeld den Körper umhüllt wird auch zu den Chakren gezählt. Somit wären wir heute schon bei **16 Chakren** ohne die Nebenchakren mitgezählt zu haben.

Diese Energiezentren sind stets kreis- oder wirbelförmig in Bewegung und versorgen uns auf physischer, psychischer und spiritueller Ebene mit Lebensenergie welche aus kosmischer Energie gewonnen wird. Somit kann man auch behaupten, dass die Chakren Empfänger, Transformatoren, Sender und Verteiler auf der feinstofflichen Ebene zugleich sind. Alle Chakren stehen miteinander über einen zentralen Energiekanal in Verbindung, hier werden stetig feine Energien und Informationen ausgetauscht. Die Aura gilt hierbei als spiritueller Schutzschild gegen äußerliche Einflüsse damit dieser Energiefluss nicht gestört wird.

Chakren - Lehre

Aufgaben und Funktion der Chakren

Vitalkörper/Ätherkörper:

Jedes Chakra besitzt Vitalkraft, sie versorgen Meridiane und Organe mit Lebensenergie. Die Energie kann man sogar anhand einer **Kirlianfotografie** sichtbar machen. Feinfühligere Menschen nehmen dieses Feld, welches den gesamten Körper umgibt, als silbrig-weiße Ausstrahlung wahr. Dieses chakrenverbindende Feld nennt man auch Ätherleib oder -körper. An den Stellen z.B. wo sich dieses Feld verdunkelt oder schwächer wirkt, verbirgt sich eine Krankheit oder etwas bereits Verheiltes.

Emotionalkörper/Astralkörper:

Man kann sich jedes Chakra als ein mit allen Sinnen aufzeichnendes Aufnahmegerät vorstellen, welches gleichzeitig diese ganzen Lebensindrücke auch noch abspeichert und gegebenfalls als bewusste emotionale Reaktion oder Erinnerung wiedergibt. Es sind hierzu hinreichende Beispiele von Hypnosen, Operationen oder von Komapatienten bekannt, wobei anzunehmen war, dass alle sechs Sinne ausgeschaltet sein sollten. In der Hypnoseforschung wurden zum Beispiel Rückführungen vorgenommen, welche bis zur Geburtszeit zurückgehen und es zu Erinnerungen kam, was im Kreissaal vor sich ging. Dieser Eindruckspeicher, auch Astralkörper, Unterbewusstsein oder Seele genannt, kann auch Schaden davontragen, indem er z.B. traumatische Erlebnisse versucht zu löschen, falsch interpretiert oder unterdrückt. In der Aura könnte dies dann anhand von schwarzen Flecken sichtbar werden.

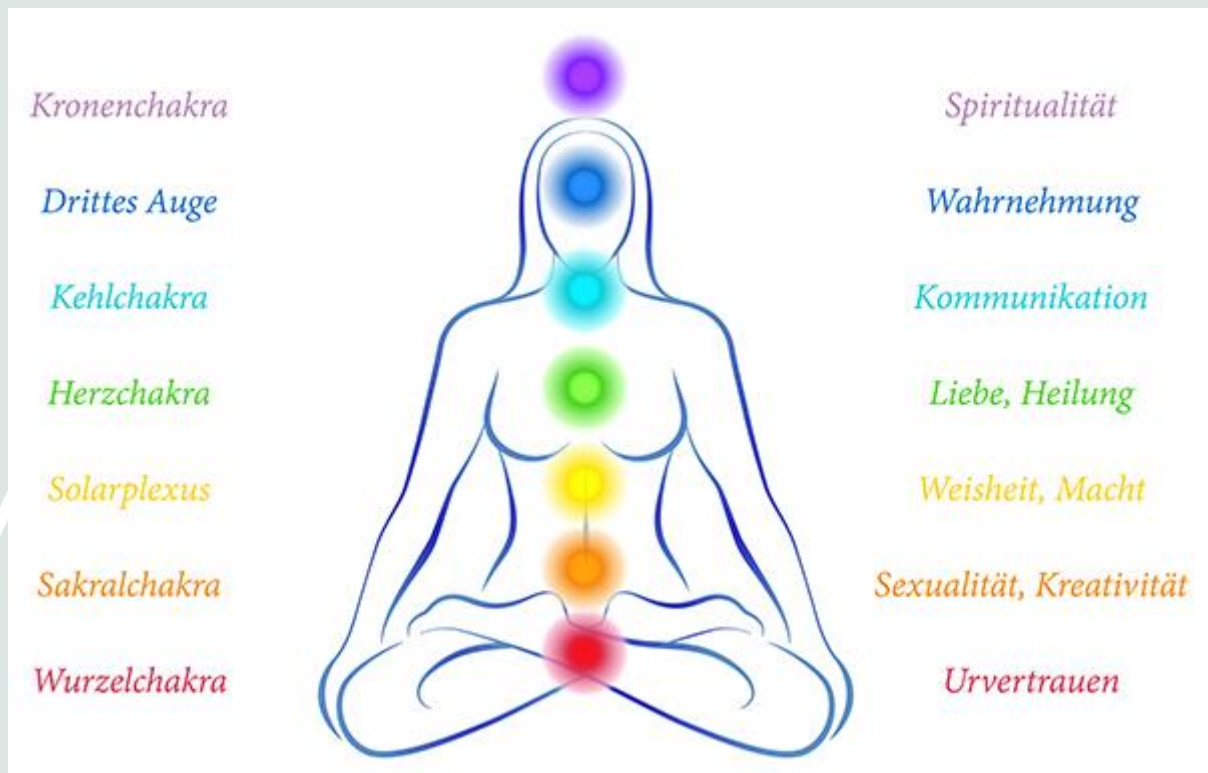
Mentalkörper:

Man sagt, dass jedes einzelne Chakra einen eigenen Verstand, eine eigene Denkart und Betrachtungsweise besitzt. Gemeinsam als Mentalkörper sind sie in der Lage, unklare Situationen oder Bilder zu entwirren und intuitiv eine Erklärung zu finden. Diese intuitiven Erklärungen sollen dann immer ein besseres Leben ermöglichen. Der Mentalkörper ist zart, getönt, ätherischer und weiter ausgedehnt als der Emotionalkörper. Sind zwei z.B. zwei Mentalkörper (zwei Menschen) miteinander verbunden, sind die Aussprache von den Gedanken des Anderen möglich oder gar Telepathie.

Geistkörper/Kausalkörper:

Das geistige Ziel eines jeden Chakras ist es, uns ein besseres Leben oder Überleben zu garantieren. Hierzu sucht der Geistkörper immer nach neuen, besseren Lösungsansätzen, um das eigene Leben auf den besten Kurs zu bringen. Hier rein zählen auch die Entwicklung und die Achtung von Wertemaßstäben. Man sagt, dass man über den Geistkörper das Göttliche/Spirit in sich finden kann.

Chakren - Lehre



Die 7 Hauptchakren

1. Chakra – Basis- oder Wurzelchakra

Farbe: Rot

Es ist dem Reptiliengehirn ähnlich. Auch hier wohnen die Basisemotionen Angst, Überlebensinstinkt und Sicherheitsbedürfnis. Dieses Chakra ist physisch an der Basis der Wirbelsäule zu finden.

Ist dieses Chakra ausgeglichen und in Balance, dann kannst Du:

- das Leben annehmen und deine ursprüngliche Lebensenergie nutzen
- Selbstwert, Selbstliebe und Selbstvertrauen gut entwickeln
- stehst Du mit beiden Beinen im Leben
- bist Du tief geerdet und im Urvertrauen
- Dinge, Glaubenssätze und alte Gewohnheiten die Dir nicht guttun, leichter loslassen

Chakren - Lehre

2. Chakra – Sexual- oder Sakralchakra

Farbe: Orange

Das orange Chakra befindet sich im Unterleib. Es ist das Zentrum der Gefühle, Emotionen, Wohlbefinden, Sinnlichkeit, Intimität und Verbindung. Das Chakra der Freude, sexuellen Vergnügens, Begehrens und des Vergnügens selbst.

Ist dieses Chakra in Balance, dann kannst Du:

- eine gute Beziehung zu Ihrem Körper herstellen
- deine sexuellen Kräfte und Sinnlichkeit annehmen
- Lebensfreude, Hingabe und Spontanität leben Mut und Kraft entwickeln
- deine Willensstärke klar kommunizieren und sich gut ausdrücken
- feststellen, das Geben und Nehmen auf allen Ebenen ausgeglichen ist

3. Chakra – Solarplexuschakra

Farbe: Gelb

Das gelbe Chakra befindet sich am Solarplexus (Sonnengeflecht) und geht vom Nabel, über den Solarplexus bis zum Brustbein. Es ist eine Quelle persönlicher Macht und regiert Selbstwert und die Macht der Transformation.

Ist dieses Chakra gereinigt, gestärkt und ausgeglichen, dann kannst Du:

- dich selbst voll annehmen
- Egoismus, Kampf und Aggression loslassen
- Ereignisse gut verarbeiten und loslassen
- deine eigenen Wünsche, Vorstellungen und Bedürfnisse verwirklichen

4. Chakra - Herzchakra

Farbe: Grün

Das grüne Chakra ist der Ort, an dem das Körperliche auf das Spirituelle trifft. Es ist das Herzchakra welches über das lymphatische System herrscht. Wenn das Herzchakra geöffnet ist, fließt Liebe und Mitgefühl. Man kann schnell vergeben und andere und sich selbst akzeptieren. Ein geschlossenes Herzchakra kann zu Trauer, Ärger, Eifersucht, Angst betrogen zu werden und Hass anderen und sich selbst gegenüber führen.

Chakren - Lehre

Ist dieses Chakra in Balance, dann kannst Du:

- Liebe annehmen
- Mitgefühl und Toleranz für alle Lebewesen entwickeln
- sich selbst annehmen und akzeptieren
- sich mit allen „Fehlern und Schwächen“ bedingungslos lieben

5. Chakra - Kehlkopf- oder Halschakra

Farbe: Blau

Das blaue Chakra ist das erste der drei spirituellen Chakren und befindet sich im Halsbereich. Wenn dieses Chakra offen und frei ist und diese Energie sauber fließt, spricht eine Person ihre Wahrheit aus und drückt sich mit ihrer authentischen Stimme aus. Die Energie dieses Chakras erlaubt es einem, Zusammenhänge zu verstehen, erkennen und zum Ausdruck zu bringen. Ebenso verbessert es die Kommunikation mit anderen Menschen.

Ist dieses Chakra ausgeglichen, dann kannst Du:

- die Verbindung zwischen den unteren emotionalen Chakren und den beiden oberen, geistig ausgerichteten Chakren herstellen
- Herz und Verstand, fühlen und denken verbinden
- deine innere Stimme besser wahrnehmen
- die Kommunikation mit anderen Menschen verbessern
- Zusammenhänge besser
- verstehen, erkennen und zum Ausdruck bringen

6. Chakra – Stirnchakra oder auch das „dritte Auge“

Farbe: Indigo

Das indigofarbene Chakra befindet sich auf der Stirn zwischen den Augen. Es öffnet das Bewusstsein, bringt es auf höhere Ebenen und verbindet uns mit der geistigen Welt. Dies ist das Chakra womit die Aura Anderer wahrgenommen werden kann.

Ist dieses Chakra gereinigt und ausgeglichen, dann kannst Du:

- deine intuitiven Kräfte nutzen
- negative Gedanken in positive Impulse umwandeln
- absolut klar denken und wahrnehmen
- Hellsichtigkeit erlangen
- Visualisieren
- Medialität und Lichtarbeit leben

Chakren - Lehre

7. Chakra - Kronenchakra

Farbe: Violett

Das violette Chakra befindet sich etwas oberhalb deines Scheitels. Es ist unsere Quelle der Erleuchtung und der spirituellen Verbindung zum Universum und allem, was ist. Es ist der Durchflussspunkt für alle spirituellen Energien, die in den Körper hinein und hinaus fließen. Dieses Chakra und das dritte Auge Chakra erlauben der Seele Zugang zu den Energien der Unendlichkeit. Sie öffnen den Zugang zu den nächsten Chakren, die zum Göttlichen führen, wenn sie offen und korrekt aufeinander ausgerichtet sind.

Ist dieses Chakra in Balance, kannst Du:

- Kontakt zum Göttlichen herstellen
- deinen wahren Ursprung bewusst wahrnehmen
- inneren Frieden erlangen
- dich selbst verwirklichen
- Intuition und Inspiration empfangen

Die folgenden Chakren sind Nebenchakren die ebenfalls an der Körpermitte ausgerichtet sind:

- Der Erdstern ist ein außer körperliches Chakra und befindet sich 15 cm mittig unter den Füßen. Dieses Chakra erdet uns und soll ein Gegengewicht zu den drei Chakren über deinem Kopf sein.
- Das Nabelchakra befindet sich direkt auf dem Bauchnabel und ist das Zentrum der Lebensfreude, Sinnlichkeit und Umgänglichkeit.
- Das Meng-Mein Chakra befindet sich auf der Rückseite an der Wirbelsäule zwischen den Nieren und reguliert auf der physischen Ebene des Körpers den Blutdruck. Das Chakra ist sehr stark mit der Aura verbunden und hat eine Verbindung zu allen Schichten deiner Energiezentren. Dieses Chakra ist mit für die aufwärts fließende Energie über die Wirbelsäule zum Kronenchakra verantwortlich. Es versorgt alle wichtigen Organe und Chakren mit lebenswichtigen Energien.
- Das Kausalchakra/Hinterkopfchakra liegt gegenüber des Stirnchakras und hilft bei der Kommunikation mit der geistigen Welt. Es vermag die Kraft der Seele in den Geistkörper eindringen zu lassen und vermittelt Botschaften aus höheren Sphären oder der Anderswelt.
- Das Seelen-Sternchakra ist der Zugang zum Höheren Selbst und befindet sich ca. 15cm über deinem Scheitel. Auch sind hier karmische Informationen gespeichert.
- Das Sternentorchakra, welches sich je nach Ausdehnung deiner Aura, ca. 30cm über deinem Scheitel befindet ist die direkte Verbindung zum Universum und der Zugang zum Licht Gottes.